

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 50 (2003)

Heft: 1

Artikel: BL : Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Autor: Münger, Hans Jürg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR ARMEE UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

BL: Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

JM. Wie Regierungsrat Andreas Koellreuter, Vorsteher der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Mitte Dezember 2002 den Medien bekannt machte, hat das Kantonsparlament dem Zusammenschluss per 1. Januar 2003 der beiden bisherigen Dienststellen Militärverwaltung und Amt für Bevölkerungsschutz zum Amt für Militär und Bevölkerungsschutz zugestimmt.

Oberst *Marcus Müller*, bisher Chef Amt für Bevölkerungsschutz und Leiter Kantonalen Krisenstab (KKS), ist seit Anfang Jahr Dienststellenleiter Amt für Militär und Bevölkerungsschutz. Er steht rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor; Marcus Müller bleibt weiterhin Leiter des KKS.

Er löst den bisherigen Chef der Militärverwaltung Oberst *Johannes R. Oehler* ab, welcher

unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand tritt.

Oberst *Martin Büsser*, bisher Kreiskommandant und Stellvertreter Betriebsleiter Zeughaus und Waffenplatz Liestal, wird neu Bereichsleiter «Personelles und Betriebe Armee und Zivilschutz» im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz. Er bleibt Kreiskomman-

dant und übernimmt zusätzlich die Funktion als Betriebsleiter Zeughaus und Waffenplatz Liestal.

Oberstlt *Peter Felber* übernimmt im neuen Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Aufgaben beim Ausbau und der Sanierung der Kaserne Liestal und zeichnet verantwortlich für die Belegung des Waffenplatzes und seiner Aussenstandortgemeinden durch den neuen Nutzer.

Hans-Ueli Bertschi, kantonaler Ausbildungschef des Zivilschutzes, tritt unter Verdankung der geleisteten Arbeit in den Ruhestand.

Die heutige Abteilung Zivilschutzausbildung wird in den neuen Bereich «Bevölkerungsschutz», welcher von *Ruedi Stähelin* geleitet wird, übergeführt.

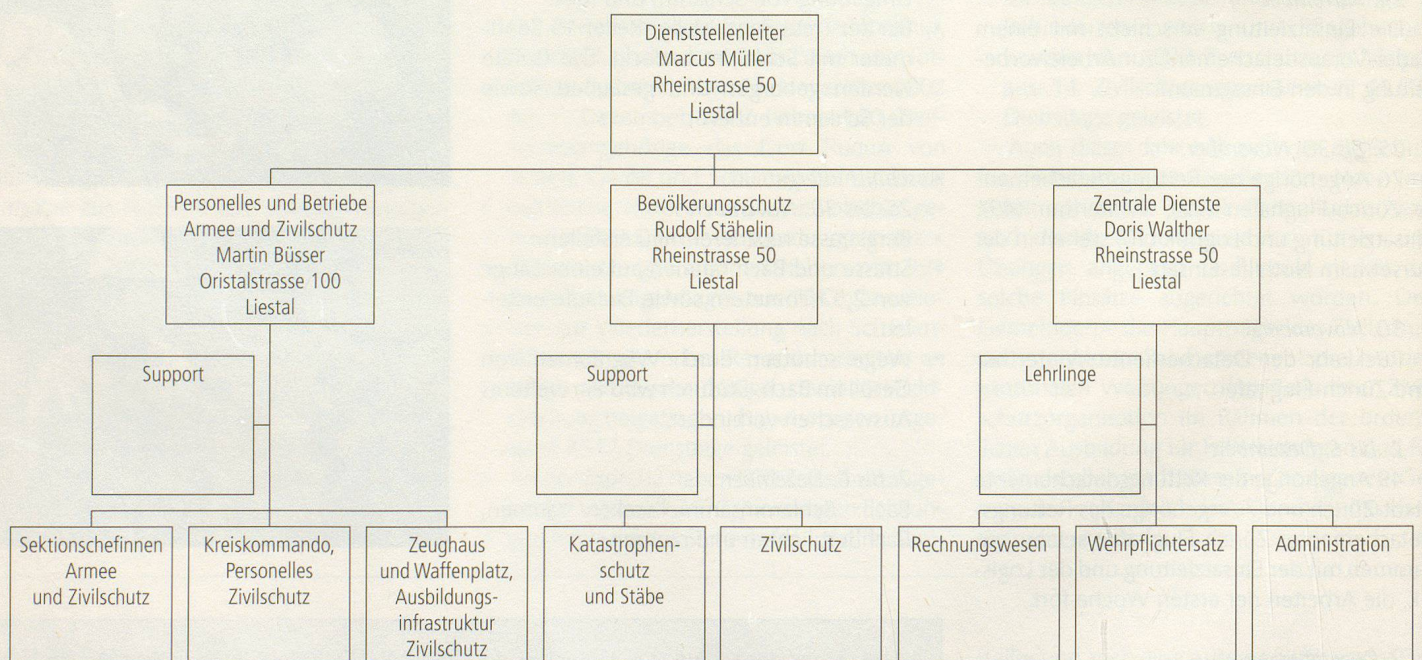
Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz erhält ferner einen Bereich «Zentrale Dienste». Diesem Bereich steht *Doris Walther* vor. □



Der neue Dienststellenleiter Marcus Müller.

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Organigramm 1.1.2003



Gemeinsamer Standort ab 1.4.2004: Oristalstrasse 100, 4410 Liestal

Information ist wichtig!

Wollen nicht auch Sie immer auf dem neuesten Stand sein?

Dann werden Sie doch ganz einfach Mitglied beim Schweizerischen Zivilschutzverband!

Die Zeitschrift **action** erhalten Sie dann gratis nach Hause geschickt!

Telefon 031 381 65 81